

Liebe Eltern, liebe Schüler und Freunde der **Freien Musikschule Bremen-Nord!**

Der Sommer ist da, Deutschland ist Fußballweltmeister und 6 Wochen Ferien stehen vor der Tür. In dieser Stimmung möchten wir alle nach einem kurzen Rückblick fröhlich in die Ferien entlassen.

In den letzten 3 Monaten gab es bei uns einige kleine, aber feine Veranstaltungen, aber auch den **Tag der offenen Tür** und zwei besondere Konzerte, mit denen sich die Freie Musikschule Bremen-Nord am „Sommer in Lesmona“ beteiligte.

Am **Samstag, 28. Juni** stand unser Haus allen Interessierten offen. In vier kleinen Konzerten stellten Lehrer und Schüler ihre Instrumente vor. Interessierte Kinder und Eltern und etliche potentielle neue Schüler konnten sich von den verschiedenen Klängen und dem Zusammenspiel unterschiedlicher Instrumente beeindrucken lassen. Anschließend an jedes Konzert bestand für die Besucher die Möglichkeit, in den einzelnen Unterrichtsräumen jedes Instrument selber auszuprobieren.



Es wurde gestrichen, geblasen, gezupft, getrommelt und gespielt. Bereits in dieser kurzen Zeit kristallisierten sich schon bei dem ein oder anderen Vorlieben heraus. Jedes Kind konnte einen Musikschulpass ausfüllen: wer alle Instrumente ausprobiert hatte, konnte abstempeln und jeder komplett ausgefüllte Pass wurde prämiert. Es gab **3 Hauptpreise**: eine Unterrichtsstunde auf dem Instrument der Wahl der ausgelosten Gewinner.

Viele unserer kleinen Schüler aus den Kursen der **Musikalischen Früherziehung** waren aktiv bei den Konzerten beteiligt. Das Besondere an unseren Kursen sind u.a. die Instrumentenvorstellungen, nicht nur beim Tag der offenen Tür, sondern in den einzelnen Kursen gibt es von Zeit zu Zeit Besuch von Instrumentalisten, Lehrern wie Schülern, die mit den Kindern zusammen musizieren und die Besonderheiten ihres Instrumentes den jungen Kursteilnehmern erklären.

Nach den Ferien beginnen die **neuen Kurse**:

Es gibt noch **freie Plätze**, wer sich noch anmelden möchte, wende sich doch bitte an **Lucia Djikunu-Nordemann** (Tel: 6205090) in Löhnhorst oder **Judith Hafer** (Tel: 69663700) in Vegesack

### **Cello in Lesmona - ein Wandelkonzert durch Knoop's Park**

Musikgenuss im Vorübergehen, so wurde dieses Konzert in der Norddeutschen bezeichnet. Ja, es war ein ganz anderes Konzert als sonst üblich: Open air in Knoop's Park, genau wie der Sommer in Lesmona, den die Bremer Kammerphilharmonie eine Woche später am gleichen Ort veranstaltete. Jedoch nicht auf einer einzigen Bühne, sondern an vielen idyllischen Stellen der Parkanlage. Jede Spielstätte bezauberte dabei mit ganz eigenem Flair.



Und genau wie beim Sommer in Lesmona stellte sich auch hier die Frage: "Regnet´s oder regnet´s nicht"? Schon das Gartenvorkonzert am Wochenende und die Generalprobe zwei Tage vorher waren verregnet, so dass es kurz vor Konzertbeginn eine wahre Zitterpartie zu durchleiden gab. Zum Glück zeigte die befragte Wetter-App ein kleines Regenloch, so dass sich die aufwändigen Vorbereitungen lohnen sollten.

Das Publikum strömte trotz der etwas riskanten Wetterlage und auch einige zufällig anwesende Spaziergänger konnten dann knapp zwei Stunden Cellomusik genießen. So kam es, dass sich insgesamt weit über 200 Menschen durch den Park bewegten und an 10 verschiedenen Stationen von kleinen bis großen Celloensembles unterhalten wurden. Musiziert haben ausschließlich Schüler von Anke Moggert-Reesas. Alle Altersgruppen waren vertreten: von 6 bis fast 60. Bunte Wegweiser und kreative von den Kindern gestaltete kleine Plakate sowie auch kleine gebastelte Celli säumten die Wege. Auch Baron Knoop durfte für dieses Projekt seine erste Cellostunde (zumindest als Skulptur im Park) genießen.



Gestartet wurde unter den großen Bäumen der 12 Apostel. Die fünf jüngsten Cellisten im Alter zwischen 6 und 8 Jahren spielten fröhlich ihre "Vogelhochzeit" und eröffneten das Konzert. Die CelliBelli, ein neunköpfiges farbenfrohes Ensemble (9 bis 15 Jahre alt), spielten im Wechselspiel mit dem jugendlichen Quartett Literatur aus alten Zeiten. Eine besondere Überraschung vor allem für kleine Zuschauer war die Marionette, die aus dem alten Übersee-Cellokasten heraus spaziert kam. So durfte dann Mr Butterfly mit Hilfe der kleinsten Cellisten spannende Verwandlungen mit Zauberstab und Bogen hervorzaubern. Verschiedene Bogenspiele charakterisierten diverse Insektenvariationen - aus der Raupe schlüpfte nicht nur der Schmetterling, sondern sogar ein Marienkäfer.



Nach diesem Start spazierte das Publikum von Spielstätte zu Spielstätte. Neben Stücken von Susato, Reuenthal, Scheidt und Bach standen auch Stücke der Klassik von Stamitz, Mozart und Beethoven auf dem Programm. Höhepunkte des Wandelkonzertes waren Jannik Michaelsens Soloauftritt zu Baron Knoops Füßen und ein Quintett mit impressionistischen Stücken des isländischen Komponisten Elias Davidsson. Diese abwechslungsreichen Miniaturen konnte das Publikum vom gegenüberliegenden Ufer am Spiegelsee genießen. Die vortragenden Cellisten musizierten bei besonders romantischer Stimmung in der "Grotte", einem kleinen Plateau über dem grünen Teich. Die Akustik erwies sich als genial.



Beachtung verdiente auch der darauffolgende Beitrag mit 4 erwachsenen Celloanfängerinnen, die mutig trotz höchstens halbjähriger Cellolernzeit diesen aufregenden Auftritt in der Öffentlichkeit wagten. Sie wurden wohlverdient mit großem Applaus und Anerkennung belohnt :-).

Die Sonne leuchtete am Ende des Konzertes noch einmal auf und spornte die Kleinsten zu ihrem toll auswendig und munter vorgetragenen Lollipopman an. Beim großen Abschlussauftritt mit allen Beteiligten braute sich dann leider doch noch einmal ein Regenguss zusammen, so dass die eigentlich so passende Wassermusik von Händel sowie ein weiteres Stück dem Schauer zum Opfer fielen. Dennoch konnten ganz am Ende - teils unter den schützenden Bäumen stehend und nur noch zupfend - alle Cellisten gemeinsam auf der Jünglingshöhe ihren wohlverdienten üppigen Schlussapplaus entgegennehmen.



**Anke Moggert-Reesas** dankt dem Förderverein Knoops Park e.V., dem Verein **musica variante e.V.** und dem Fotografen **Jürgen Beuren** für tolle tatkräftige Unterstützung.



## Sommer in Lesmona 2014 (von einem begeisterten Zuhörer)

Seit mehreren Jahren veranstaltet das in Bremen-Nord beheimatete **Bläserorchester "Windart"** während der Burglesumer Kulturtage ein Konzert in der **Kirche St. Martini**. Das Orchester ist eine bunt gemischte Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Motor und musikalischer Leiter der Gruppe ist der in Lesum beheimatete Musiker **Ibrahim Gunbardhi**, der Klarinetten-/Saxophonlehrer der Freien Musikschule Bremen-Nord. In diesem Jahr stand das Konzert unter dem Motto **„Die peppigen und poppigen Bläser“**. Ibrahim Gunbardhi, hatte mit den Musikern ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auf Bachs getragenes Air folgten zunächst klassische Stücke von Tschaikowsky, Verdi und Mussorgsky. Mit Stücken wie Bella's Lullaby und dem Rockklassiker Smoke on the water wurde es



dann peppig und poppig. Die engagierten Spieler musizierten hoch konzentriert und motiviert. Vertrackte Rhythmen und unterschiedliche Temperamente der Stücke steigerten die Spielfreude. Das ließ die Zuhörer nicht kalt. Der Beifall steigerte sich von einem Stück zum anderen. Mit begeistertem, lang anhaltendem Schlussapplaus freute sich jeder über dieses Orchester, das mit Freude und Hingabe großartige Musik macht. Wer Interesse am Mitspielen hat, kann Kontakt mit seinem Leiter aufnehmen.

Unterstützt wird das Projekt vom Verein **musica variante**.



Zum Schluss noch eine Information aus dem Fachbereich Gitarre:

Unser Kollege **Jens Wagner** ist an der **Hamburger Hochschule für Musik und Theater zum Professor** berufen worden. Wir sind sehr stolz und gratulieren von Herzen! Er wird uns zum Glück, wenn auch mit reduzierter Stundenzahl in der Freien Musikschule erhalten bleiben.



Ab Oktober zieht das **„Podium Gitarre“** in unsere Musikschule ein. Jens Wagner leitet diese Reihe, die Gitarrenstudenten der **Hochschule für Künste** die Möglichkeit bietet, ihre Arbeit öffentlich vorzustellen. Klassische Gitarrenmusik in ihrer ganzen Vielfalt virtuos und spannend präsentiert, einmal monatlich als Sonntags-Matinee im **Saal der Musikschule**, der Eintritt ist frei.

Hier die nächsten Termine:

**So, 12.10. / So, 9.11. / So, 14.12. jeweils um 11 Uhr .**

Dem Verein **musica variante e.V.** danken wir hierbei für seine Unterstützung.



Nun wünschen wir allen erholsame Ferien und einen wunderschönen Sommer, Herzlichst, das Kollegium der **Freien Musikschule Bremen-Nord**

**Freie Musikschule Bremen-Nord**

Achterrut 2

28757 Bremen

Tel. 0421 / 67 57 838

Fax 0421 / 65 30 347

info@freiemusikschule-bremen.de

www.freiemusikschule-bremen.de